

Studienfahrt: Begegnung mit Auschwitz - Aussprechen wofür es keine Worte gibt

29.05 -03.06.2024 in Oświęcim / Auschwitz und Kraków / Pl

Auschwitz war das größte nationalsozialistische Konzentrations- und Vernichtungslager und ist weltweit zum Symbol für Holocaust, Völkermord und Nazi-Terror geworden. Ab Juni 1940 schickte die SS die ersten Transporte – in dieser Phase vor allem polnische Gefangene – in das Lager, das schon bald als besonders hart und grausam bekannt wurde.

Aus allen von den Nationalsozialisten besetzten europäischen Ländern wurden Juden nach Auschwitz transportiert und dort zur Zwangsarbeit oder direkt zum Tod in der Gaskammer >selektiert<. Neben dem „Stammlager“ (Auschwitz I) wurde in drei Kilometer Entfernung 1941 mit dem Bau des Lagers Birkenau (Auschwitz II) begonnen. Dort wurden größere Gaskammern und Krematorien gebaut, um letztlich ungezählte Menschenmengen zu vernichten. Vor über 75 Jahren, am 27. Januar 1945 wurde Auschwitz-Birkenau durch die sowjetische Armee befreit.

Die Gedenkstättenfahrt hat das Ziel, dass wir uns – ohne Schuldgefühle – der historischen Verantwortung für die von unseren deutschen Vorfahren begangenen Gräueltaten stellen.

Vor diesem Hintergrund wollen wir nach individuellen und politischen Konsequenzen, gesellschaftlichen Werten und nach zivilen Verhaltensweisen fragen, denn Gedenken und Erinnern an die Vergangenheit sollten mit Verantwortungsübernahme in der Gegenwart verbunden werden.

Geplantes Programm

*Änderungen vorbehalten

Mittwoch, den 29.05.2024

17.00 – 08.30 Fahrt nach Oświęcim / Auschwitz mit eigenem Bus

Donnerstag, den 30.05.2024

ca. 09.00	Ankunft im CDIM und Frühstück
10.00 – 10.45	Einführung in die Veranstaltung, in das Thema und in die Tagungsstätte des CDIM, Erwartungen
11.00 – 12.00	Entstehung und Entwicklung der Konzentrationslager in Auschwitz (Vortrag), danach: Hinweise zum Besuch der Gedenkstätte
12.00 – 13.00	Mittagessen und -pause
14.10 – 15.00	Gang in das Stadtzentrum
15.00 – 18.00	Besichtigung des jüdischen Museums und der Synagoge und thematische Stadtführung in Oswiecim / Im Wechsel in zwei Gruppen

18.00 – 18.50 Gang zurück zur Unterkunft
19.00 – 20.00 Abendessen
20.00 – 21.30 Freiwilliges Filmangebot

Freitag, den 31.05.2024

07.15 – 08.10 Frühstück
08.10 – 08.30 Gang zum Museum
09.00 – 13.00 Führung durch das Stammlager (Auschwitz I) in zwei Gruppen
13.30 – 14.30 Mittagessen
15.00 – 16.30 Vertiefungsangebote in Kleingruppen:
a) Besuch der Ausstellung in Harmęże: „Bilder im Kopf“ von Mariana Kołodzieja
b) „Kunst im Lager“ – Workshop mit Jan Kaplon (im Stammlager)
18.00 – 19.00 Abendessen
19.00 – 20.30 Auswertungsgespräch und Reflexion in Kleingruppen

Samstag, den 01.06.2024

07.15 – 08.15 Frühstück und Zimmer räumen
08.15 – 08.30 Bustransfer nach Birkenau
08.30 – 12.30 Führung durch das Vernichtungslager Birkenau (Auschwitz II) in zwei Gruppen
13.00 – 14.00 Mittagessen
15.00 – 17.00 Vertiefungsangebote in Kleingruppen: Beschäftigung mit einem Thema eigener Wahl: z.B. „Kinder über den Holocaust“ oder andere Opfer- und Täterbiografien (Benutzung der Bibliothek) oder „Schreibwerkstatt“ / Zeichnen etc.
17.00 – 18.00 Präsentation der Ergebnisse Auswertungsgespräch und Reflexion in Kleingruppen
18.00 – 19.00 Abendessen
19.00 – 20.30 Weiterfahrt nach Krakau und Check-In im Hotel Batory

Sonntag, den 02.06.2024

08.00 – 09.00 Frühstück und Zimmer räumen
11.00 – 13.00 „Überleben in Auschwitz!“ – Gespräch und Begegnung mit einer Zeitzeugin / einem Zeitzeugen/ Ort: Galicia-Jüdisches-Museum
13.00 – 15.30 Mittagessen individuell + Zeit zur freien Verfügung
15.30 – 18.30 a) Museum in der Schindler-Fabrik zum Thema: „Geschichte von Krakau 1939-1945“
b) Thematische Einbindung des Ortes: Stadtführung im ehem. jüdischen Viertel Kazimierz
19.00 Abendessen in der Marchewka z Groszkiem
20.30 Rückfahrt nach Vermold

Montag, den 03.06.2024

Ca. 10.00 Ankunft in Vermold

Veranstalter: STÄTTE DER BEGEGNUNG e.V.
Oeynhausener Str. 5 / 32602 Vlotho / www.staette.de
Tel.: 05733 / 9129-0 / E-Mail: Info@staette.de

Leitung: Jan Rakelmann, STÄTTE DER BEGEGNUNG e. V.
N.N. und weitere Referent*innen

Mitbringen: Wetterfeste Kleidung und bequeme, stabile Schuhe,
Ersatzhandtuch (Bettwäsche und ein Handtuch gibt es jeweils in
den Häusern) – Personalausweis oder gültigen Reisepass nicht
vergessen!

Coronalage: Bitte informieren Sie sich beim Auswärtigen Amt nach der
aktuellen Situation und den Bestimmungen für Reisen nach
Polen: [https://www.auswaertiges-
amt.de/de/ReiseUndSicherheit/polensicherheit/199124](https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/polensicherheit/199124)
Da die Regeln jederzeit verschärft werden können, empfehlen
wir dringend, dass alle Teilnehmenden geimpft oder genesen
sind.

Kosten: Auf Anfrage.
Förderung angefragt bei:



Leistungen: Verpflegung ab Frühstück am 30.05.2024 bis Abendessen am
02.06.2024 (Mittagessen am 02.06. in Krakau:
Selbstverpflegung), alle Übernachtungen in 1 – 6-Bettzimmern,
Bus- und Bahnfahrten, alle Eintritte, Führungen und
Programmpunkte, Kranken- und Rücktransports.

Veranstaltungsorte: Centrum Dialogu i Modlitwy w Oświęcimiu (CDIM)
ul. M. Kolbego 1/ PL-32-602 Oświęcim
www.centrum-dialogu.oswiecim.pl

Hotel Batory
Generała Romana Sołtyka 19, 31-529 Kraków, Polen
www.hotelbatory.pl